

Sehr geehrter gnädiger Herr!

Lezige stand ich mit mir selbst in Kampeu an dem Ort, ob ich es nicht  
sagen dürfe, & nicht behaupten darf, an dem Grade der  
zu sein, das wird ich mir nicht erlauben. Ich fürchte, dass  
Gott mich nicht so schnell hören wird, wie ich hoffe.

Ich hoffe, dass Sie mir meine Briefe lesen, und  
die mir so sehr lieb sind. Ich bin Ihnen sehr dankbar.

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, dass ich  
ganz blind bin, und nicht mehr sehen  
kann. Ich habe mich sehr bemüht, aber  
es ist nichts geworden. Ich bin sehr  
traurig, und hoffe, dass Sie mir  
einige Mittel verschreiben können.

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, dass ich  
ganz blind bin, und nicht mehr sehen  
kann. Ich habe mich sehr bemüht, aber  
es ist nichts geworden. Ich bin sehr  
traurig, und hoffe, dass Sie mir  
einige Mittel verschreiben können.

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, dass ich  
ganz blind bin, und nicht mehr sehen  
kann. Ich habe mich sehr bemüht, aber  
es ist nichts geworden. Ich bin sehr  
traurig, und hoffe, dass Sie mir  
einige Mittel verschreiben können.

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, dass ich  
ganz blind bin, und nicht mehr sehen  
kann. Ich habe mich sehr bemüht, aber  
es ist nichts geworden. Ich bin sehr  
traurig, und hoffe, dass Sie mir  
einige Mittel verschreiben können.

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, dass ich  
ganz blind bin, und nicht mehr sehen  
kann. Ich habe mich sehr bemüht, aber  
es ist nichts geworden. Ich bin sehr  
traurig, und hoffe, dass Sie mir  
einige Mittel verschreiben können.

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, dass ich  
ganz blind bin, und nicht mehr sehen  
kann. Ich habe mich sehr bemüht, aber  
es ist nichts geworden. Ich bin sehr  
traurig, und hoffe, dass Sie mir  
einige Mittel verschreiben können.

Ich habe Ihnen schon oft geschrieben, dass ich  
ganz blind bin, und nicht mehr sehen  
kann. Ich habe mich sehr bemüht, aber  
es ist nichts geworden. Ich bin sehr  
traurig, und hoffe, dass Sie mir  
einige Mittel verschreiben können.

*[Handwritten signature]*

Herrn Friedr. Claus n. h. h.

Ich habe in Bezug auf die neuen Briefe von Ihnen  
dasjenige, was Sie mir geschrieben haben, mit großer  
Anfreude gelesen.

Ich habe in den letzten Tagen die Bekanntschaft  
des Herrn Claus kennen gelernt, den ich schon  
in früherer Zeit gekannt habe; er ist ein  
sehr angenehmer Mann, so habe ich auch  
Ihre Bekanntschaft.

Ihre Bekanntschaft, die Sie mir  
mitteilen, ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt, und  
dies ist mir sehr angenehm.

Herrn Clausen, der Sie mir  
mitteilen, ist ein sehr angenehmer  
Mann, so habe ich auch Ihre  
Bekanntsch.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.  
Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.  
Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Herrn Clausen, der Sie mir  
mitteilen, ist ein sehr angenehmer  
Mann, so habe ich auch Ihre  
Bekanntsch.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.  
Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Ich habe in der letzten Zeit  
Ihre Bekanntschaft kennen gelernt,  
und dies ist mir sehr angenehm.

Krieg J. W.

mit folgenden Wünschen.

möge die Güte Eurer Gnaden sich auch auf meine  
restante my Schmeinsfrucht in Königsberg mit zu  
geben lassen.

O, möge Sie mir recht bald damit verfahren, da ich  
sehr mich vergebens warte.

Ich schreibe Ihnen ganz herzlich anzunehmen.

Ganz herzlich Dank u. Gottes Segen!

Mit Respekt für die gütigen Antworten mit  
geben.

In ganzem Euerer  
Johann Gmunden

Lauterberg  
v. d. J. 1871.

zufrieden

Dr. König  
des Ministeriums.

Mein Auftrag.

J. M. Krieg,

Präsidenten des Provinzialparlamentes, Königsberg.

J. J.  
in

Schmeinsfrucht

in Königsberg Königsberg.

post = verstaute



Lauterberg, das post = verstaute  
auf der Wapen mit  
Gmunden zu lassen.